

Die Internate

In modernen Internatsgebäuden auf dem Gelände des BBW und in Außenstellen, wie z. B. im nahen Kleinmachnow, können über 400 Auszubildende Unterkunft erhalten.

Sie wohnen in

- barrierefreien Einzel- oder Doppelzimmern mit sanitärer Spezialausstattung
- Apartments, kleinen Wohngruppen oder selbstständigen Wohngemeinschaften

Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten der kreativen und sportlichen Freizeitgestaltung.



Der Integrationsdienst

Der Integrationsdienst begleitet die Auszubildenden und Absolventen während der Arbeitsaufnahme durch

- umfassendes Bewerbungstraining
- intensive Vorbereitung auf die Zeit nach der Ausbildung
- Vermittlung von Arbeitsstellen, in der Regel bis zu 6 Monate nach Ausbildungsabschluss
- Zusammenarbeit mit Arbeitgebern

Ganz nah beisammen

Mit der Eisenbahn, der S-Bahn, dem Bus und mit dem Auto ist unser Berufsbildungswerk bequem und schnell aus dem Umland, Berlin und Potsdam zu erreichen.

Am Bahnhof Griebnitzsee befindet sich ein Teil der Potsdamer Uni. Die Babelsberger Filmstudios und der RBB liegen in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Berufsbildungswerk. Wer die Natur liebt, kommt auch auf seine Kosten – die Parforceheide und der Griebnitzsee laden zum Wandern und Erholen ein. In 15 Minuten ist man zu Fuß am S-Bahnhof Griebnitzsee und von dort aus in 30 Minuten in Berlins Mitte.

Berufsbildungswerk im Oberlinhaus

1991 wurde in Potsdam-Babelsberg die gemeinnützige Gesellschaft Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gegründet. Träger ist der Verein Oberlinhaus, der seit über 100 Jahren vor allem in traditionellen Handwerksberufsfeldern, wie z. B. Holz-, Metall- und Orthopädietechnik körper- und lernbehinderte Jugendliche qualifiziert.

Die 1997 bezogenen Häuser in der Steinstraße sind komplett barrierefrei, hell, freundlich und modern ausgestattet.

Ausgebildet werden Jugendliche, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung die besonderen Hilfen des Berufsbildungswerkes zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration benötigen.

Dies sind junge Menschen mit Körper-, Lern-, Sinnesbehinderungen, psychischen und Mehrfachbehinderungen sowie chronischen Erkrankungen wie z. B. spastischen Lähmungen, angeborenen oder erworbenen Querschnittslähmungen, neuromuskulären Erkrankungen wie zum Beispiel Muskeldystrophien und -atrophien oder Multipler Sklerose, Epilepsie, psychischen Erkrankungen, Autismus, Unfallfolgen, Herz-Kreislaufkrankungen, chronischen Atemwegserkrankungen, Erkrankungen des Nierensystems (auch bei Dialysepflicht), Stoffwechselerkrankungen, Seh- oder Hörbehinderungen, Allergien und anderen.



Impressum

Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH
Steinstraße 80/82/84
14480 Potsdam-Babelsberg
Telefon: 0331 6694-0, Fax: 0331 6694-113
E-Mail: info.bbw@oberlinhaus.de
www.bbw-oberlinhaus-potsdam.de
www.facebook.com/bbw.potsdam

Um das Berufsbildungswerk bereits vor einer Anmeldung kennen zu lernen, können Sie an einer Führung teilnehmen. Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0331 6694-137 an.

Gestaltung und Produktion:
BBW im Oberlinhaus gGmbH, FB Druck+Medien
September 2011/104

Diakonie

OBERLINHAUS
BERUFSBILDUNGSWERK

Hol' Dir Die Zukunft!

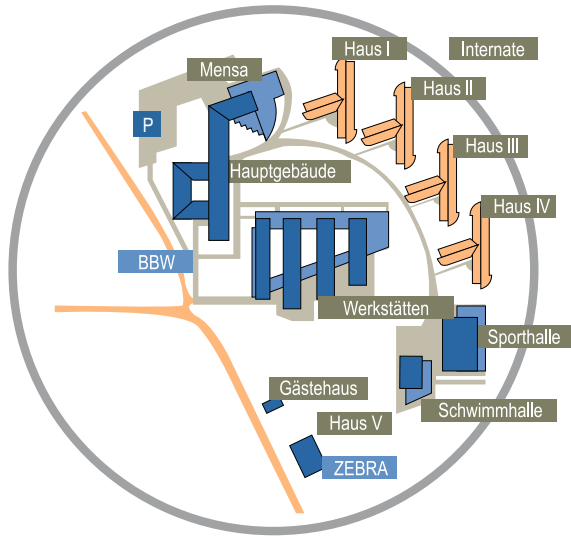
Berufsvorbereitung und
Ausbildung in Potsdam

Menschen **bilden.** begleiten. behandeln.



Alles aus einer Hand!

In unserem Berufsbildungswerk (BBW) erhalten junge Menschen mit Behinderungen eine qualifizierte Berufsausbildung, die ihre beruflichen und persönlichen Chancen entscheidend verbessert. Sie werden dabei von fachkundigen Mitarbeitenden angeleitet und von medizinischen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachdiensten unterstützt.



Berufsvorbereitende Maßnahmen

Zur Vorbereitung auf die Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf gibt es bei uns folgende Angebote:

- Berufsfindung
- Arbeitserprobung
- Berufliches Grundbildungsjahr für Schüler mit Förderbedarf
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Berufsausbildung

Die Ausbildung erfolgt in 30 Ausbildungsberufen. Diese werden entsprechend dem Berufsbildungsgesetz (§ 4 BBiG und HWO) sowie behindertenspezifisch (§ 66 BBiG und § 42 b HWO) in Abstimmung mit den jeweiligen Kammern angeboten.

Wirtschaft & Verwaltung

- Bürokaufmann/ -frau
- Bürokraft
- Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, FR Archiv
- Immobilienkaufmann/ -frau
- Informatikkaufmann/ -frau
- Kaufmann/ -frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/ -frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/ -frau für Tourismus und Freizeit
- Veranstaltungskaufmann/ -frau
- Kaufmann/ -frau im Einzelhandel

Einzelhandel

- Verkäufer/ -in im Einzelhandel
- Verkaufshelfer/ -in im Einzelhandel

Ernährung & Hauswirtschaft

- Hauswirtschafter/ -in
- Hauswirtschaftshelfer/ -in
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Helfer/ -in im Gastgewerbe
- Koch/ Köchin
- Beikoch/ Beiköchin

Metalltechnik

- Metallbauer/ -in, FR Konstruktionstechnik
- Metallbearbeiter/ -in
- Zerspanungsmechaniker/ -in, FR Drehtechnik
- Werkzeugmaschinenpanner/ -in, FR Drehen

Drucktechnik

- Medientechnologe/ Medientechnologin Druck
- Druckfachwerker/ -in
- Mediengestalter/ -in Digital und Print
- Buchbinder/ -in
- Fertigmacher/ -in im Buchbinderhandwerk

Orthopädietechnik

- Orthopädietechniker/-in, FR Bandagistik und Orthopädiemechanik



Holztechnik

- Tischler/ -in
- Holzbearbeiter/ -in

Die Ausbildungen können auch in Kooperation mit privatwirtschaftlichen Unternehmen durchgeführt werden. Hier wird bis zu 12 Monate Wissen in der Praxis „vor Ort“ erworben, wie z. B. bei der verzahnten Ausbildung mit der METRO Group.

Die Berufsschule

Das BBW ist Träger der Beruflichen Schule „Theodor Hoppe“ mit einer Sonderpädagogischen Berufsschule. Aufgabe dieser Berufsschule ist es, die betriebliche Ausbildung fachtheoretisch zu sichern.

Dies bedeutet insbesondere

- individueller Stütz- und Förderunterricht
- handlungsorientierte Projektarbeiten
- Lernortverbünde
- erlebnispädagogische Angebote
- Möglichkeit der Teilnahme an einer Vielzahl von Wahl- und Wahlpflichtkursen
- Unterrichtung zum Erreichen eines höheren schulischen Abschlusses

Vollzeitschulische Ausbildungen

- Sozialassistent/-in
- Heilerziehungspfleger/ -in
- Erzieher/ -in

Der Sozialpädagogische Dienst

Der Sozialpädagogische Dienst ist Ansprechpartner ab der Aufnahme im Berufsbildungswerk und ist zuständig u. a. für die

- Koordinierung und Zusammenarbeit mit Eltern, Kostenträgern usw.
- soziale Beratung und Betreuung
- Fragen oder Schwierigkeiten innerhalb der Ausbildung, der Berufsschule und im Internat

Der Psychologische Dienst

Der Psychologische Dienst ist ein begleitender und beratender Dienst für alle Teilnehmer/-innen sowie für die Mitarbeitenden.

Schwerpunkte sind

- diagnostische Untersuchungen
- Beratungs- und Entwicklungsgespräche
- neuropsychologisches Training (u. a. Konzentrationstraining, Merk- und Gedächtnistraining, Training des logischen Denkens)
- Psychomotoriktraining
- Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen



Der Medizinische Dienst

Der Medizinische Dienst übernimmt die Organisation der fachärztlichen Betreuung:

- medizinische Versorgung
- Pflegeleistungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Physio- und Hydrotherapie
- Hilfsmittelberatung, -erprobung, -versorgung
- medizinische Eignungsaussagen
- Beratungsgespräche